

Mozart - Requiem

Séjourné – Concerto für Marimba

Freitag, 3. November | 19:30 Uhr

St. Aegidien (Ägidienmarkt 12)

Ivi Karnezi Sopran

Clarissa Reif Alt

Tobias Meyer Tenor

Johannes Schwarz Bass

Johan Ruschepaul Marimba

Münsterchor und Orchester

Leitung: Lukas Lattau

Kartenvorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen
und unter <http://kirchenmusik.staegidien.de>



KIRCHENMUSIK ST. AEGIDIEN
BRAUNSCHWEIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen in St. Aegidien.

Zum Ende des Kirchenjahres gedenken die Kirchen den Verstorbenen. Im heutigen Konzert erklingt mit Mozarts *Requiem* ebenfalls ein musikalisches Gedenken an einen Verstorbenen.

Mit der zentralen Aussage „Requiem aeternam dona eis, Domine“ („Ewige Ruhe schenke ihnen, o Herr“), erklingt die Bitte für den Verstorbenen.

Im Jahr 1791 wurde Wolfgang Amadeus Mozart von Graf Franz von Waldeck mit der Komposition des Requiems beauftragt. Im Laufe der Kompositionsarbeit erkrankte Mozart und starb am 5. Dezember 1791. Seine Frau, Constanze Mozart, war es schließlich, die dafür sorgte, dass das Requiem durch Schüler Mozarts vollendet wurde. Im heutigen Konzert erklingt die Fassung von Franz Süßmayr, die Franz Beyer nochmals überarbeitete und ergänzte.

Zu Beginn des Konzerts erklingt das Konzert für Marimba und Streichorchester von Emmanuel Séjourné. Der französische Komponist komponierte das Konzert 2015 für den Internationalen Marimba-Wettbewerb in Linz. In dem dreisätzigen Konzert sind Marimbaphon und Streichorchester gleichwertige Partner. Die Musik besteht aus zahlreichen Kontrasten in Klangfarben, rhythmischen (teils ungewöhnlich klingenden) Mustern, lyrischen Melodien und energischem Vorwärtsdrang.

Der Münsterchor, das Orchester und die Solist:innen freuen sich auf den Konzertabend und wünschen Ihnen einen schönen Konzertabend.



TEXTE

Introitus

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus, Deus, in Sion.
et tibi reddetur votum in Jerusalem:
Exaudi orationem meam,
ad te omnis caro veniet.

Gib ihnen die ewige Ruhe, Herr,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Dir gebührt Lob in Zion, Herr,
und dir legt man in Jerusalem Gelübde ab:
Erhöre mein Gebet,
zur dir kommt alles Sterbliche

Kyrie

Kyrie eleison,
Christe eleison,
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich,
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich!

Sequenz

Dies irae, dies illa,
solvat saeculum in favilla,
teste David et Sibylla.
Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus!

Tag des Zorns, jener Tag,
der das All in Staub auflöst,
wie David und Sybilla bezeugen.
Was für ein Zittern wird es geben,
wenn der Richter erscheint,
um alles streng zu prüfen!

Tuba mirum spargens sonum
per sepulcra regionum
coget omnes ante thronum.

Sonderbar wird die Posaune erklingen
über dem Reich der Gräber,
um alle vors Gericht zu zwingen.

Mors stupebit et natura,
cum resurget creatura
judicanti responsura.

Der Tod und die Natur werden erstarren,
wenn das Geschöpf aufsteht,
um sich vor dem Richter zu verantworten.

Liber scriptus proferetur,
in quo totum continetur,
unde mundus iudicetur.

Ein Buch wird man hervorholen,
in dem alles steht.
Aus ihm wird die Welt gerichtet werden.

Judex ergo cum sedebit,
quidquid latet
apparebit:
Nil inultum remanebit.

Und schließlich wird der Richter urteilen,
was verborgen war, wird ans Licht
kommen:
Nichts wird ungestraft bleiben.

Quid sum miser tunc dicturus?
Quem patronem
rogaturus,
cum vix justus sit

Was werde ich Armseliger dann sagen?
An welchen Fürsprecher werde ich mich
wenden,
wenn nicht einmal der Gerechte sicher

securus?

Rex tremendae majestatis,
qui salvandos salvas gratis,
salva me, fons pietatis.

Recordare, Jesu pie,
quod sum causa tuae viae:
Ne me perdas
illa die.

Quaerens me, sedisti
lassus:
Redemisti crucem
passus:
Tantus labor non sit cassus.

Juste iudex ultionis,
donum fac remissionis
ante diem rationis.

Ingemisco tamquam reus:
Culpa rubet vultus meus:
Supplicanti parce, Deus

Qui Mariam absolvisti,
et latronem exaudisti,
mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae,
sed tu bonus fac benigne,
ne perenni cremer
igne.

Inter oves locum praesta,
et ab hoedis me sequestra,
statuens in parte dextra.

Confutatis maledictis
flammis acribus addictis,
voca me cum
benedictis.

Oro supplex et acclinis,
cor contritum quasi

sein kann?

König von gewaltiger Hoheit,
der du die zu Rettenden begnadigst,
rette mich, Quelle der Barmherzigkeit.

Erinnere dich, milder Jesus,
dass ich der Grund bin für deinen Weg:
Auf dass du mich nicht vernichtest an
jenem Tag.

Während du mich suchtest, hast du dich
Erschöpft:
Um mich zu erlösen, hast du das Kreuz
erduldet:
Solche Mühe soll nicht vergeblich sein.

Gerechter Richter der Strafe,
schenke Vergebung
vor dem Tag der Abrechnung.

Ich seufze wie ein Schuldiger:
Die Schuld lässt mich vor Scham erröten:
Verschone den, der sich beugt, Gott.

Der du Maria vergeben,
und den Schächer erhört hast,
hast auch mir Hoffnung geschenkt.

Meine Bitten sind es nicht wert,
sei dennoch wohlwollend, du Gütiger,
auf dass ich nicht für immer im Feuer
brenne.

Gib mir einen Platz unter den Schafen,
getrennt von den Böcken,
stelle mich auf die rechte Seite.

Wenn die Verdammten vergehen,
die den vernichtenden Flammen
ausgesetzt sind,
dann rufe mich zu den Gesegneten.

Ich bitte dich ergeben und demütig,
mit einem Herzen, wie Asche zerknirscht

cinis:
Gere curam mei finis.

Lacrimosa dies illa,
qua resurget ex favilla
judicandus homo reus.
Huic ergo parce, Deus.
Pie Jesu domine,
dona eis requiem. Amen

Offertorium

Domine Jesu Christe, rex
gloriae,
libera animas omnium
fidelium defunctorum
de poenis infernis et de profundo
lacu:
Libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas
tartarus
ne cadant in obscurum,
sed signifer sanctus
Michael
repraesentet eas in lucem sanctam,
quam olim Abrahae promisisti
et semini eius.

Hostias et preces tibi, Domine,
laudis offerimus:
tu suscipe pro animabus illis
quarum hodie memoriam facimus:
Fac eas, Domine,
de morte transire ad vitam,
quam olim Abrahae promisisti
et semini eius

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus, Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua.
Osanna in excelsis.

vor Reue:
Erbarme dich meinem Ende.

Tränenreich ist jener Tag,
an dem der zu richtende Mensch
aus dem Staub aufersteht.
Schone ihn doch, o Gott.
Milder Herr Jesus,
gib ihnen Ruhe, Amen.

Herr Jesus Christus, König der
Herrlichkeit,
befreie die Seelen aller Gläubigen,
die gestorben sind,
von den Strafen der Hölle und von dem
abgrundtiefen See:
Befreie sie aus dem Rachen des Löwen,
auf dass die Unterwelt sie nicht
verschlinge,
auf dass sie nicht ins Dunkle fallen,
sondern der Fahnenträger, der heilige
Michael,
sie ins heilige Licht führe,
das du einst Abraham und seinen
Nachkommen versprochen hast.

Opfergaben und Gebete bringen wir
zu deinem Lob dar, Herr:
Nimm sie an für die Seelen jener,
an die wir uns heute erinnern:
Herr, lass sie vom Tod
zum Leben übergehen,
das du einst Abraham und seinen
Nachkommen versprochen hast.

Heilig, heilig, heilig
ist der Herr, Gott Zebaoth.
Himmel und Erde sind erfüllt von deinem
Ruhm.
Hosianna in der Höhe.

Benedictus

Benedictus, qui venit in nomine
domini.

Hosanna in excelsis

Gelobt sei, der kommt im Namen des
Herrn.

Hosianna in der Höhe.

Agnus Dei

Agnus dei, qui tollis peccata
mundi:

Dona eis requiem.

Agnus dei, qui tollis peccata
mundi:

Dona eis requiem sempiternam.

Lamm Gottes, das du die Sünden der Welt
trägst:

Gib ihnen Ruhe.

Lamm Gottes, das du die Sünden der Welt
trägst:

Gib ihnen ewige Ruhe.

Communio

Lux aeterna luceat eis, Domine,
cum sanctis tuis in aeternum,
quia pius es.

Requiem aeternam dona eis, Domine,
et lux perpetua luceat eis,
quia pius es.

Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr,
mit deinen Heiligen in Ewigkeit,
denn du bist gütig.

Gib ihnen ewige Ruhe, Herr,
und das ewige Licht leuchte ihnen,
denn du bist gütig.

Übersetzung:

Mareike Wink nach Paul-Gehard Nohl

Die Solist:innen

Johann Ruscchepaul, Marimba

Johann Ruscchepaul erhielt seinen ersten
Schlagzeugunterricht 2012 bei Andrea
Schneider.

In den folgenden Jahren erhielt er Unterricht
bei Alejandro Coello Calvo und Moritz
Wappler.

Seit 2021 studiert Johann Ruscchepaul an der
Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover bei Kai Altendorf. 2016 gewann er
einen 2. Preis beim Bundeswettbewerb
Jugend Musiziert in der Kategorie Percussion
Solo.



Ivi Karnezi, Sopran

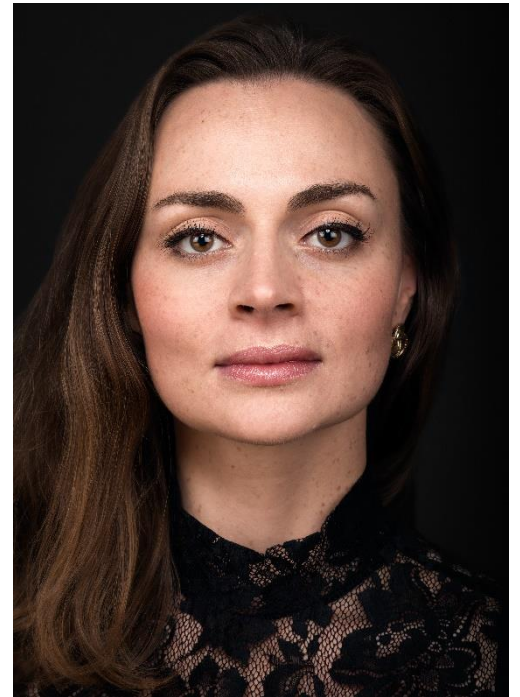
Die Griechisch-Norwegische Sopranistin Ivi Karnezi hat ihren professionellen Debüt an der Opéra de Lyon in Frankreich in 2010 gemacht. Dieses führte sie zu ihrem ersten großen Rollendebüt als Donna Anna in W. A. Mozarts Oper «Don Giovanni» bei der Opernfestival Gut Immling. Später wurde sie Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig, wo sie viele weitere große und wichtige Rollen sang, u.a. Elisabetta di Valois in «Don Carlo» von G. Verdi, Vitellia in W.A Mozarts «La Clemenza di Tito», Mimi in G. Puccinis «La Boheme», Micaela in G. Bizets «Carmen», Hanna Glawari in F. Lehárs «Die Lustige Witwe», Tatjana in P. I. Tchaikowskij's «Eugen Onegin» und als Solistin in Verdis «Messa da Requiem».

In 2021 sang sie ihr Debüt als Aida an Den Jyske Opera in

Dänemark. Die gleiche Rolle bekleidete sie 2022 auch auf dem Burgplatz in Braunschweig.

Ivi Karnezi arbeitet seit 2020 freiberuflich und ist weiterhin eine gefragte Solistin: Sie debütierte als Desdemona in Verdis «Otello» am Nordharzer Städtebundtheater, Die Mutter in G. Menottis « Amahl and The Night Visitors» an der Nationale Oper in Bergen, Norwegen und auch als Mother in David T. Little`s « Dog Days « am Staatstheater Braunschweig gesungen, pluss Galakonzerte in Trondheim mit Trondheim Symfoniorkester.

2024 wird sie als Rosalinde in J. Strauss´ «Die Fledermaus» an der Nationale Oper in Bergen zu hören sein.



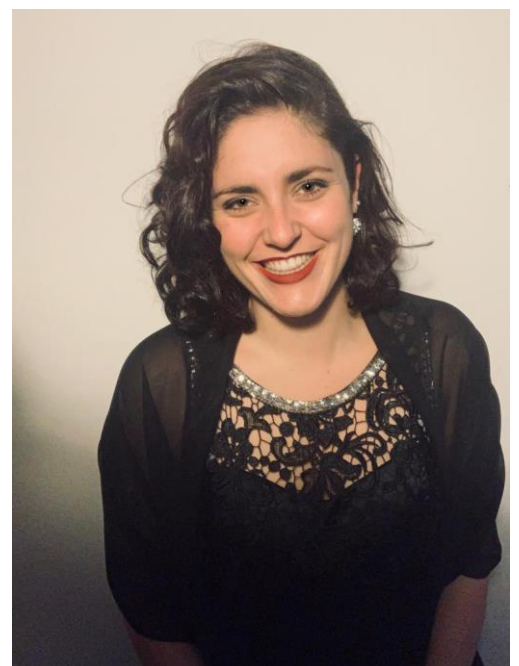
Clarissa Reif, Alt

Clarissa Reif, in Rosenheim geboren, absolvierte 2023 ihren Master Oper an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Peter Anton Ling.

Seit 2020 ist sie Stipendiatin des Richard Wagner Verbandes Hannover und begann bereits im Februar 2020 am Theater Osnabrück die Rolle eines Lehrbuben in der Wagner Oper "Die Meistersinger von Nürnberg" zu singen. Im Oktober 2021 gab sie ihr Rollendebüt als Cornelia in Handels Oper „Giulio Cesare“ an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo sie im Winter 2021 auch als Marcellina in Mozarts „Le nozze di Figaro“ zu sehen war.

Es folgten Konzert Engagements in Rosenheim, Hannover, Hamburg und Rügen.

Seit Januar 2022 ist sie festes Mitglied im Opernchor des Staatstheaters Hannover



Tobias Meyer, Tenor

Tobias Meyer (*1990) begann seine musikalische Ausbildung in der Hildesheimer Dommusik.

Schon während seiner Schulzeit sang er in namhaften Chören und professionellen Ensembles, wie z.B. dem Landesjugendchor Niedersachsen (u.a. Prof. Jörg Straube, Robert Sund, Prof. Georg Grün), dem Jungen Vokalensemble Hannover (Prof. Klaus-Jürgen Etzold) und dem Vokalsolistenensemble Gli Scarlattisti (Prof. Dr. Jochen Arnold). Von 2010-2015 studierte Tobias Meyer Kirchenmusik in Rottenburg. Meyer studierte Gesang an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart (Bernhard Gärtner) und führte sein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Prof. Dr. Peter Anton Ling) fort.

Er ist Mitglied im Kammerchor Stuttgart (Prof. Frieder Bernius), dem Freiburger Vokalensemble (Prof. Wolfgang Schäfer), dem Balthasar-Neumann-Chor (Thomas Hengelbrock) und Dirigent des Niedersächsischen Kammerchores, des Basilikachores St. Godehard Hildesheim und Jungen Kammerensembles Niedersachsen.

Diverse CD-Aufnahmen unterstreichen seine Tätigkeit als Chorsänger und Solist.

Seit Januar 2018 ist Meyer Basilikakantor an der Basilika St. Godehard in Hildesheim sowie Lehrbeauftragter für Chorleitung an der Stiftung Universität Hildesheim.



Johannes Schwarz, Bassbariton

Der Bassbariton Johannes Schwarz stammt aus dem Münsterland. Auf das Schulmusikexamen (Hauptfach Horn) in Frankfurt folgte ein Gesangsstudium bei Peter Ling in Hannover. Meisterkurse bei Thomas Quasthoff, Ingeborg Danz, Peter Schreier und Michael Nagy bereicherten seine Ausbildung, welche von mehrjährigen Stipendien der Oscar-Vera Ritter-Stiftung, des Richard Wagner Verbandes, des Deutschen Musikrates und der Deutschen Orchesterstiftung; ferner durch den ‚Nicolaus Bruhns-Preis für Gesang‘ gefördert wurde.

Außerdem ist er Preisträger des Haydn-Wettbewerbs für klassisches Lied und Arie, des ‚Concorso di Musica Sacra‘ Rom sowie des Robert Schumann-Wettbewerbs Zwickau. Johannes erfreut sich einer regen



Konzerttätigkeit in ganz Deutschland (u.a. Alte Oper Frankfurt, Rheingoldhalle Mainz, Philharmonie Berlin, Semperoper Dresden). Auf der Opernbühne gab er u.a. Partien wie Figaro (Nozze), Kaspar, Bottom, Biterolf und Gianni Schicchi. In dieser Spielzeit ist er Ensemblemitglied des Staatstheaters Meiningen.

Der Chor

Der Münsterchor St. Aegidien ist der größte Chor der Münstermusik. Er gestaltet die Liturgie des Liebfrauenmünsters an den großen kirchlichen Festtagen. Darüber hinaus werden regelmäßig große Chorwerke erarbeitet. In den letzten Jahren erarbeiteten die Sänger:innen u.a. das "Brahms-Requiem", das Weihnachtsoratorium von Bach und das Gloria von Vivaldi und führte diese konzertant auf. In seiner langen Tradition wirkte der Chor bei Rundfunk- und Fernseh- und CD-Produktionen mit. Regelmäßige Konzertreisen führen den Chor in viele Städte des In- und Auslands, 2023 war der Chor in Bath zu Gast. Das Repertoire umfasst Oratorien und Messen von Händel, Bach, Brahms, Haydn, Mozart, Mendelssohn u. a., sowie a-cappella Werke aller Stilepochen.

Der Chor wird von Münsterkantor Lukas Lattau geleitet.

Die Chorproben finden dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Leisewitzhaus gegenüber der Aegidienkirche statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!



Die nächsten Konzerte in St. Aegidien

09. Dezember 2023 Eintritt frei!	20:00 Uhr	Adventskonzert Kammerchor Hannover (Ltg.: Christoph Schlechter)
22. Dezember 2023 Eintritt frei!	19:30 Uhr	Adventliches Orgelkonzert Robin Hlinka, Kantor am Braunschweiger Dom
26. Dezember 2023 Eintritt frei!	20:00 Uhr	Weihnachten! Bach: Weihnachtsoratorium (I,III,VI) Münsterchor St. Aegidien und Orchester Antonia Strieder, Sopran Milda Tubelyte, Alt Steffen Kruse, Tenor Leon Teichert, Bass Lukas Lattau, Leitung
31. Dezember 2023 Eintritt frei!	21:00 Uhr	Silvester! Festliches Orgelkonzert zum Jahresschluss Lukas Lattau
24. März 2024	20:00 Uhr	Bach: Johannespassion Kammerchor und Solist:innen Hannoversche Hofkapelle
27.+28. September 2024		Paulus 2024 – das Chorfest Mendelssohn: Paulus Münsterchor, Jugendkantorei am Braunschweiger Dom, Projektchor

Sie möchten über alle Konzerte informiert werden, die Münstermusik unterstützen oder in der Münstermusik mitsingen?

Alle notwendigen Informationen (Newsletteranmeldung, Spendenmöglichkeiten, etc.) finden Sie unter:

<http://kirchenmusik.staegidien.de>



KIRCHENMUSIK ST. AEGIDIEN
BRAUNSCHWEIG